Erfolgsgeschichte

Mit Vollgas auf Erfolgskurs

Saubere Bahnen für den Starlight Express

FAKTEN

Der Kunde

Branche:	Musical
Mitarbeiter:	250
Bühnenfläche:	ca. 1.250 Quadratmeter

Der Auftrag

Standort:	Bochum seit 1. September 2019
Dienstleistungen:	Unterhaltsreinigung sowie Sonder- und Grundreinigung
Besonderheiten:	Architektur des Theaters, zeitliche Taktung der Leistungen

Saubere Bahnen für den Starlight Express

Mit Vollgas auf Erfolgskurs

Mitreißende Musik, rasante Rollschuh-Manöver und eine einzigartige Kulisse – das Musical Starlight Express zieht seit Jahrzehnten Besucher in seinen Bann. Zu einem gelungenen Abend zählt dabei auch, dass man etwas Bestimmtes nicht sieht: Staub und Schmutz. Dafür sorgen die Reinigungskräfte von Piepenbrock. Sie schaffen damit gleichermaßen ein schönes Ambiente sowie Sicherheit für die Darsteller.

Weit über 17 Millionen Zuschauer in 34 Jahren: Das Musical Starlight Express in Bochum ist eine Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen sucht. Schon 2010 gab es den Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde für 13 Millionen Zuschauer an einem Standort – kein anderes Theater war bisher so erfolgreich. Bevor die Pandemie für eine Zwangspause sorgte, kamen im Jahr 400.000 bis 500.000 Besucher. Viele davon nicht zum ersten Mal. Denn das Musical reißt nicht nur mit, sondern geht auch mit der Zeit. Da kommt modernste Bühnentechnik zum Einsatz. Es werden neue Lieder komponiert und Charaktere weiterentwickelt, um den Zuschauern immer wieder Innovationen zu bieten. Doch damit nicht genug: Wichtig ist auch, dass sich alle wohlfühlen. Peter Lucassen ist Technischer Leiter bei Starlight Express und bringt auf den Punkt, was das Publikum erwartet,

wenn es nach Bochum zum Musical kommt: „Eine rasante Show mit vielen Darstellern und natürlich auch ein sauberes Haus."

Die Zusammenarbeit kommt ins Rollen

Vor drei Jahren gewann Piepenbrock das Vertrauen von Starlight Express und damit den Auftrag für die Unterhaltsreinigung. „Wir waren auf der Suche nach einem Dienstleister, der flexibel auf die verschiedensten Anforderungen des Auftrags reagieren kann, absolut zuverlässig und sich vor allem der Verantwortung bewusst ist, die er für Darsteller und Publikum trägt", fasst Lucassen die entscheidenden Kriterien zusammen. „Schließlich spielt die Qualität der Reinigung bei uns eine wesentliche Rolle für die Sicherheit." Warum? Wer bei Starlight Express einmal im Publikum saß, weiß, wie schnell die „Züge" dort unterwegs sind: 60 km/h Spitzengeschwindigkeit erreichen die Darsteller auf ihren Rollschuhen. Dabei tragen sie Kostüme, die bis zu 20 kg schwer sind. Kein Wunder, dass die Bahn im wahrsten Sinne des Wortes frei sein muss. Frei von Staub, Schmutz, Getränkeflecken. Frei von allem, was die Sicherheit der Darsteller und Zuschauer gefährden könnte. Um das zu gewährleisten, sind Piepenbrocker vor, während und nach der Show im Einsatz. „Die klassische Unterhaltsreinigung – also alles, was im Vorderhaus passiert – konnten wir gut einschätzen. Doch durch das Theater mit seiner einzigartigen Architektur, der weitverzweigten Bühne und den ganz eigenen Abläufen war der Auftrag mit nichts vergleichbar, was Piepenbrock bisher betreut hat", erinnert sich Christian Dinkel, Leiter der Niederlassung Essen, an die Anfänge der Zusammenarbeit. „Dieser neuen Herausforderung haben wir uns jedoch gerne gestellt."

Perfekt eingespielte Choreografie

Von Mittwoch bis Sonntag finden täglich Shows in Bochum statt. Von Piepenbrock sind dann bis zu elf Mitarbeiter im Einsatz, vor allem am Wochenende, wenn zwei Vorstellungen stattfinden: Vormittags kümmern sie sich um den Garderobenbereich, die Toiletten und große Flächen wie das Foyer. Drei Stunden vor Beginn des Musicals wechselt der Fokus auf den Theaterraum, wo die Bühne sowie alle Laufbahnen gereinigt werden, auf denen die Darsteller später unterwegs sind. Je näher der Showbeginn rückt, desto wichtiger ist die zeitliche Abstimmung der Reinigungsschritte. Die Musicaldarsteller von Starlight Express wissen ganz genau, wann sie wo auf der Bühne sein müssen, damit alles reibungslos läuft. Das gilt genauso für die Reinigungskräfte, denn die Zeitfenster sind eng. Sich bewegende Bühnenteile erfordern sekundengenaues Timing. Um zu ihren Plätzen zu gelangen, sind zudem Zuschauer auf den Bahnen unterwegs. Denn diese verlaufen mitten durch das Publikum – eine weitere Besonderheit des Theaters. Deshalb hat – bevor die Vorstellung selbst losgeht – erst einmal der Mopp seinen großen Auftritt. In fünf Minuten befreit er Bühne und Laufbahnen nochmals von Staub – ebenso nach der Pause, wenn die Zuschauer ihre Plätze wieder eingenommen haben.

Die Chemie muss stimmen

Die Bühne von Starlight Express hat eine Fläche von knapp 1.250 Quadratmetern. Neben der reinen Größe ist auch ihre Beschaffenheit eine Herausforderung: Der spezielle Bodenbelag besteht aus Epoxidharz, um der hohen Beanspruchung durch die Rollschuhe gewachsen zu sein. Er erfordert deshalb besonders viel Fingerspitzengefühl bei der Wahl der richtigen Reinigungsmittel. Das trifft auch auf einen anderen Bodenbelag des Theaters zu: Kurz vor Auftragsstart wurde der rote

Foto: Starlight Express © JENS HAUER.

FAKTEN

Der Kunde

Branche:	Musical
Mitarbeiter:	250
Bühnenfläche:	ca. 1.250 Quadratmeter

Der Auftrag

Standort:	Bochum seit 1. September 2019
Dienstleistungen:	Unterhaltsreinigung sowie Sonder- und Grundreinigung
Besonderheiten:	Architektur des Theaters, zeitliche Taktung der Leistungen

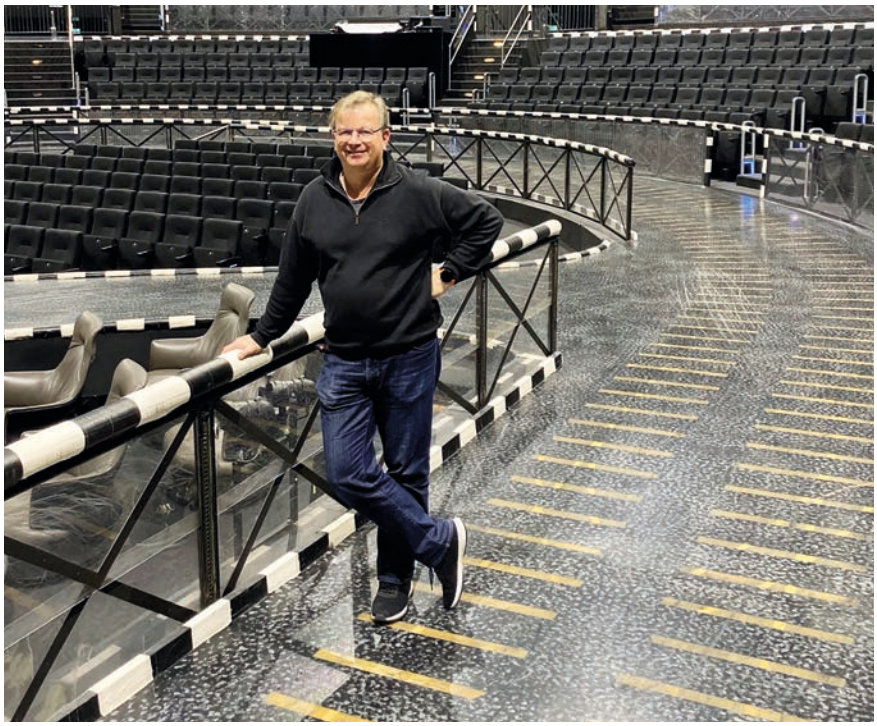
Beim Starlight Express geht es rasant zu: Bis zu 60 km/h erreichen die Darsteller auf ihren Rollschuhen.

Teppich im Foyer neu verlegt. Dadurch, dass sich die Besucher vor der Show und in der Pause dort aufhalten, essen und trinken, wird er stark beansprucht. „Da mussten wir natürlich wissen, wie er angebracht wurde. Ist er verklebt? Und wenn ja, ist der Kleber wasserlöslich? Dazu haben wir uns eng mit den Ansprechpartnern vor Ort und dem Innenarchitekten abgestimmt. Nur so konnten wir die richtigen Reinigungsmittel auswählen, um zum Beispiel Wein- oder Colaflecken zu entfernen“, schätzt Dinkel die gute Kommunikation zwischen Auftraggeber und -nehmer.

Kein Job wie jeder andere

Nicht nur die speziellen Anforderungen, die das Theater mit sich bringt, machen den Auftrag so ungewöhnlich. Auch die Arbeitszeiten erfordern besonderes Engagement der Mitarbeiter. „Unsere Hauptarbeitszeit ist dann, wenn andere Leute frei haben“, bringt Lucassen es auf den Punkt. „Das gilt natürlich genauso für die Piepenbrocker vor Ort. Deshalb ist für uns wichtig, einen flexiblen Dienstleister zu haben, der für uns auch am Wochenende und im Notfall erreichbar ist.“ Für diesen so wichtigen direkten Draht zwischen beiden Seiten sorgt Nicole Muschalik. Sie koordiniert als Objektleiterin die Arbeit der Reinigungskräfte. Als Schnittstelle zwischen Starlight Express und Piepenbrock trägt sie wesentlich zur erfolgreichen Zusammenarbeit bei. Ein weiterer Faktor, der bei der Wahl des Dienstleisters entscheidend war: die Grö-

ße des Unternehmens. „Das war in puncto Zuverlässigkeit ein Kriterium für uns“, betont Lucassen, „hat sich aber auch schon an anderer Stelle bewährt. Zum Beispiel bei der alljährlichen Staubreinigung des kompletten Theaters.“ Auch dabei geht es um Sicherheit – in diesem Fall jedoch vor allem um Brandschutz. Staub brennt gut und muss deshalb auch von Flächen beseitigt werden, wo unter normalen Umständen keiner hinkommt. Das heißt zum Beispiel: Reinigung in 28 Metern Höhe. Da ist schwindelfreies Personal gefragt. Auch dafür hatte Piepenbrock die passende Lösung. „In Essen haben wir das Kompetenzzentrum der Glasreinigung mit 40 eigenen, gelernten Glas- und Gebäudereinigern“, sagt Dinkel. „Mit diesen konnten wir aus der Niederlassung heraus bei diesem Sonderauftrag gut unterstützen.“



Bahnen, die die Welt bedeuten: Peter Lucassen weiß als Technischer Leiter beim Starlight Express, wie wichtig eine saubere Bühne für eine gelungene Show ist.

Partner auch in schweren Zeiten

1.250 Quadratmeter Bühnenfläche: von einem Tag auf den anderen leergefegt. Mit dem Lockdown während der COVID-19-Pandemie musste auch Starlight Express am 13. März 2020 seinen Betrieb vorübergehend einstellen – eine Spielpause, die bis zum 3. Oktober 2021 dauerte. „Piepenbrock ist uns in dieser Zeit sehr entgegengekommen. Ab und zu haben wir das Theater für Veranstaltungen vermietet. Dann fiel entsprechend auch wieder mehr Reinigungsarbeit an. Davon abgesehen war der Aufwand jedoch deutlich geringer“, erinnert sich Lucassen. „Trotzdem konnten wir die Zusammenarbeit aufrechterhalten. Und seit wir wieder Shows spielen, ist der Reinigungsbedarf zum Beispiel durch die zusätzlichen Hygienemaßnahmen sogar gestiegen.“ Schon während der Vorbereitung auf die Wiedereröffnung musste nach jeder Probe die Bühne vollständig desinfiziert werden – genauso wie weitere Probenräume oder auch die Büros. Mittlerweile kümmert sich eine zusätzliche Reinigungskraft allein um solche Aufgaben, um das Risiko einer Ansteckung möglichst gering zu halten. Rückblickend hat die Krise die Partnerschaft gestärkt. Schon zu einem Zeitpunkt, wo niemand das Ende der Spielpause absehen konnte, hatten sich beide Seiten auf eines verständigt: Wenn es weitergeht, dann zusammen. Dieser Wille und das gegenseitige Vertrauen zahlen sich nun aus. „Das waren schwierige Zeiten, die uns alle auf eine harte Probe gestellt haben“, bestätigt auch Dinkel, „umso schöner, dass der Starlight Express nun wieder rollt und wir dazu beitragen dürfen, dass diese Erfolgsgeschichte weitergeht.“

Fotos: Starlight Express © JENS HAUER.

KONTAKT

Christian Markus Dinkel
Niederlassungsleiter
Gebäudemanagement, Essen

Telefon: 0201 437818-29
Mobil: 0177 9402844
E-Mail: c.dinkel@piepenbrock.de